

## MONTAGE DER HEBE-SCHIEBE-TÜR

Wie bei allen Kunststoffenstern, ist auch bei der Hebe-Schiebe-Tür die sorgfältige, sachgemäße Montage von großer Bedeutung für die Gebrauchstüchtigkeit über einen langen Nutzungszeitraum.

1. Die Hebe-Schiebe-Tür ist lot- und waagrecht, sowie winkeltgerecht zu montieren. Die Rahmen dürfen dabei nicht verspannt werden.
2. Befestigungsabstand  
Die Befestigung am Baukörper soll mit stabilen Mauerankern (mind. Wanddicke 2 mm) und/oder Dübeln erfolgen. Der Abstand der Befestigungen untereinander sollte nicht größer als 700 mm gewählt werden. (Im Bereich der Bodenschwelle und oberen Zarge muß der Befestigungsabstand genau eingehalten werden. Eine spannungsfreie Ankermontage ist unbedingt erforderlich. Montageanker sind anzudübeln.  
Eine Befestigung nach oben ist zwingend notwendig, auch bei Einsatz von Rolllädenkästen, Beschattungsanlagen oder Rahmenverbreiterungen.

3. Maueranschluß  
Um eine dauerhafte Lastabtragung aller einwirkenden bauphysikalischen Kräfte zu gewährleisten, müssen Stützklötze aus geeignetem Material (z.B. PVC- u. o. ä.) in die Baufuge eingesetzt werden. (s. Abb.1).

Alle Hohlräume zwischen Mauerwerk und Blendrahmen sind schall- und wärmedämmend auszufüllen, bevor die Hebe-Schiebe-Tür angeputzt wird. Fugenbreite und Fugentiefe ergeben sich aus der Elementgröße, den zu erwartenden Belastungen und Dehnungen, sowie den technischen Daten der Versiegelungsmasse. Fugen sind deshalb entsprechend den jeweiligen Anforderungen auszubilden. Die Richtlinien der Dichtstoffhersteller sind einzuhalten.

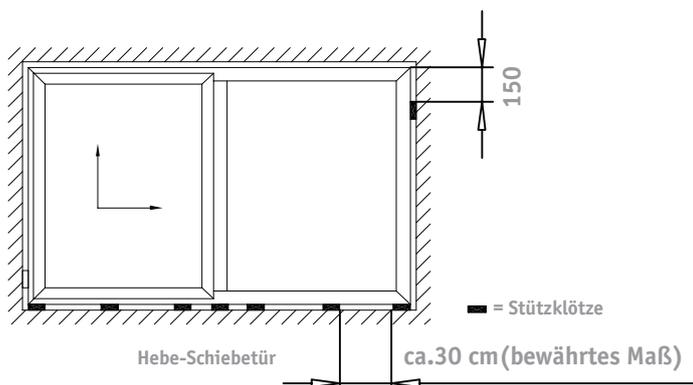
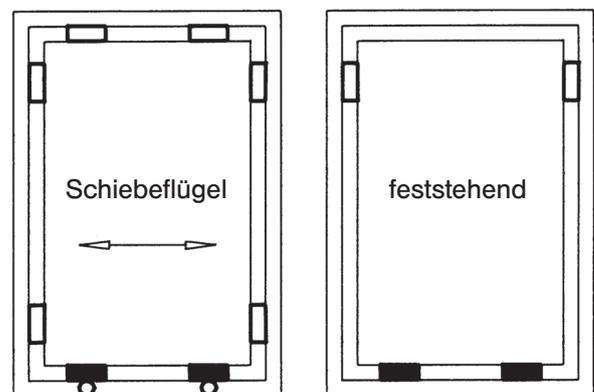


Abb. 1

4. Verglasung  
Die tragenden Klötze müssen mindestens 80-100 mm lang sein und sollten den Scheibenrand auf jeder Seite 2 mm überragen. Beim Schiebeteil müssen die Tragklötze genau über den Laufwagen platziert werden. Der Abstand von Scheibenkante bis zum Distanzklötz soll in den Ecken zwischen 30 mm und 50 mm liegen.  
Trag- und Distanzklötze sind gegen Verutschen zu sichern. (Grundsätzlich dürfen keine Holzklötze gleich welcher Art, verwendet werden. In Frage kommen nur Klötze z. B. PA, Hart-PVC, ABS, PP, u.ä.) Bei sehr breiten Festverglasungen kann der Verglasungsklotz ca. 250 mm von der Innenecke liegen. Die Trageklötze müssen über einer Befestigungsstelle des Rahmens liegen. (s. Abb. 2)



- Distanzklötzchen
- Tragklötzchen

Abb. 2